

**Die 24 Stunden der Passion unseres Herrn Jesus Christus – Luisa  
Piccarreta**

**Stunde 19 - von 11 bis 12 Uhr**

**Kreuzigung Jesu**

**Jesus wird mit Dornen ein drittes Mal gekrönt**

Währenddessen betrachtest du das Kreuz, das deine Henkersknechte herrichten, hörst die Hammerschläge, mit denen sie Öffnungen anbringen, um die Nägel durchzutreiben, die dich ans Kreuz heften sollen. Dein Herz pocht mächtig und stark. Du frohlockst und sehnst dich danach, dich auf diesem Schmerzensbett auszustrecken, um mit deinem Tod das Heil unserer Seelen zu besiegeln.

**Schon höre ich Dich sprechen:**

***„Heiliges Kreuz, nimm mich in deine Arme, ich bin des Wartens müde. Heiliges Kreuz, auf dir werde ich allem die Erfüllung geben. Komm und stille unverzüglich die glühende Sehnsucht, die mich verzehrt, allen Seelen das Leben zu geben. Säume nicht länger, denn groß ist mein Verlangen, mich auf dir zu betten, um den Himmel für alle meine Kinder zu eröffnen.***

***O Kreuz, es ist wahr, du bist mein Martyrium, aber in kurzem wirst du auch mein Sieg und vollkommenster Triumph sein. Durch dich werde ich meinen Kindern reiche Erbschaft, Siege, Triumphe und Kronen geben.“ (...)***

**Kreuzigung Jesu**

(...) Mein gekreuzigter Jesus, ich sehe dich wie in ein Blutbad versenkt, in dem du unablässig um Seelen bittest. Kraft dieses Blutes bitte ich dich, lass dir keine Seele mehr entgehen.

Jesus, ich nähere mich jetzt deinem von Schmerz zerrissenen Herzen. Ich sehe, dass du am Ende deiner Kraft angekommen bist. Allein deine Liebe schreit immer stärker:

***„Leiden, leiden, immer noch mehr leiden!“***

Jesus, ich umarme dich, habe Mitleid mit dir, bete dich an und danke dir für mich und alle an- deren. O ich möchte mein Haupt auf dein Herz legen, um zu empfinden, was du bei dieser qualvollen Kreuzigung ausstehst.

Ich fühle, dass jeder Hammerschlag einen Widerhall in deinem Herzen findet.

Alle Schmerzen vereinigen sich hier.

O wenn es nicht der Ratschluss Gottes wäre, dass eine Lanze dieses Herz durchbohren sollte, dann würden sich die Flammen deiner Leibe einen Weg bahnen und dein Herz zum Zerspringen bringen. (...)

**Nun hängst du, meine Liebe, zwischen Himmel und Erde**

Mein Jesus, jetzt heben deine Feinde den schweren Kreuzbalken auf und lassen ihn in die Vertiefung fallen, die sie hergerichtet haben.

Nun hängst du, meine Liebe, zwischen Himmel und Erde.

Du wendest dich in diesem feierlichen Augenblick **an den Vater und sprichst mit schwacher, leiser Stimme:**

**„Heiliger Vater!**

**Sieh mich hier, beladen mit den Sünden der Welt!**

**Keine Schuld soll es geben, die nicht auf mich geschoben wird,**

**damit Du die Blitze deiner göttlichen Gerechtigkeit künftig nicht mehr über den Menschen entladest, sondern über Mir, deinem Sohne.**

**Vater, gestatte, dass Ich alle Seelen an dieses Kreuz hefte und ihnen Verzeihung erflehe mit der Stimme meines Blutes und meiner Wunden.**

**Siehst du nicht, wie ich zugerichtet bin?**

**Kraft dieses Kreuzes und der Verdienste meiner Schmerzen verleihe allen**

**Menschen die Gnade wahrer Bekehrung, Frieden, Verzeihung und Heiligkeit.“(...)**